

SchauSpielHaus

MalerSaal und andere Orte

Junges SchauspielHaus Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK7 (€ 14/erm. 8)

1/Sa

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

Engeladen zum
THEATER
TREFFEN
2016

Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare
am 1/4

Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren
Czesiński / Münster / Tonndorf / Bitter / Scherwinski / Wiebel
Bihler, Jaglitz, Mauchle, Michalski, Müller-Elmou, Ochsenhofer, Prige, Rascher, Reissner, Rosinski, Sauermann, Seidel, Wilhelm, Zschoch
15.00-18.30 / Große Bühne Wiesendamm

2/So

Coolhaze

von Studio Braun
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Dahnke / Hoffmann / Speckenbach / Krawen / Blunck / Lomsché
Mit: Blunck, Hannig, Hien, Hübner, Israel, Palminger, Racht, Schamoni, Stockhaus, Strunk, Weiss / Musik: Brunnchorst, Busse, Harantyanan, Hardt, van Hettinga, Hoffmann, Hornung, Iliina-Frolikov, Kacza, Leuschner, May, Protze, Rust, Stick, Ueberschär / John, Kotelevskaya, Kuhr, Löhrowald, Strass, Trautvetter, Weigt / Kamera: Hassmann
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud
Goetze / Seher / ter Meulen / Fiedler, Haug
Mit: Brusis, Hoewels, Kampwirth, Nikolaus, Richter
20.00-21.25 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

3/Mo

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud
20.00-21.25 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

4/Di

Macbeth

nach William Shakespeare
Henkel / Brack, Park / Braga Peretzki, Harms / Bernhardt, Gajek / Weise / Stellwag / Koberg, Denkwitz
Mit: Kampwirth, Richter, Rudolph, Strong, Van Boven, Weber sowie Kinderchor
19.30-21.50 / PK2 (€ 40-9)

Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren
10.00-13.30 / Große Bühne Wiesendamm

5/Mi

Der Kirschgarten

nach Anton Čechov
mit Texten von Dawn King
Mitchell / Eales / Freiberg / Doran / Wharton / Clark / Gee / Thompson / Butt / Meier, Györfy
Mit: Behren, Bühnen, Gerling, Hannig, Hara, Hellenkemper, Jöde, Naylor, Schnabel, Weber, Wieninger sowie Fracaro, Heupel, Marshall, Rizou / Ehring, Koniacki, Redder, Renke
19.30-21.00 / PK2 (€ 40-9)

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud
20.00-21.25 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

Generation One 10+

Ein Theater-Game von Prinzip Gonzo
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Meine Damen und Herren
10.00-13.30 / Große Bühne Wiesendamm

Gründonnerstag
6/Do

Die Freiheit einer Frau

nach dem Buch von Edouard Louis
aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel
in einer Fassung von Falk Richter
Richter / Hoffmann / Besuch / ter Meulen / Dupouey / La Hengst / Freitag / Heine
Mit: Behren, Israel, Jöde, Mattes, Nikolaus sowie Devlin, La Hengst, Schwarz
19.30-22.00 OsterSpezial: € 37,10-7,70

Der SuperTag

Immer mal wieder erklären wir einen Tag zum Super(Spar)Tag, an dem alle Karten nur die Hälfte kosten – und zwar für alle! Im April gilt dies für »Kindeswohl« am 12./4. Persönlich an der Kasse, telefonisch oder online buchbar. Diese Ermäßigung ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

Karfreitag
7/Fr

Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
19.30-21.30 OsterSpezial: € 37,10-7,70

Karsamstag
8/Sa

Caesar

von William Shakespeare
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel
bearbeitet von Elisabeth Plessen
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022.
In Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg
Pucher / Ubenauf / Peller / Witt / Uhe / Salzer
Mit: Dippe, Gerling, Hara, Ostendorf, Stucky, Weiss
19.30-21.10 OsterSpezial: € 37,10-7,70

Periodensysteme

Eine SchauspielRaum-Produktion ermöglicht durch die ZET-Stiftung
Brust / Schliehe
Mit: Cancado, Hasselbach, Valdoeiros, Wiese, Zornow
19.00-20.00 / Studio Wiesendamm

Ostersonntag
9/So

Das Schloss

von Franz Kafka
Bodo / Schnábel / Nagy / von Heydenaber / Keresztes / Ressin / Varga / Rocamora i Torà / Meier, Veress
Mit: Beckmann, Dippe, Israel, Jöde, Kampwirth, Krause, Ljubek, Rau, Stucky, Thümer, Weber sowie Hardt, von Heydenaber, Rager, Ritz/Vogele, Winnitzky
19.30-21.30 OsterSpezial: € 37,10-7,70

Pinocchio 8+

von Carlo Collodi
in einer Fassung von Barbara Bürk
Bürk / Grot / Sienknecht / Dahnke / Szillinsky
Mit: Book, Ochsenhofer, Sienknecht, Wilhelm
15.00-16.15 / Große Bühne Wiesendamm

Ostermontag
10/Mo

Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka
Luz / Müller / Bischoff / Bleuler / Weibel / Haugk
Mit: Kampwirth, Nikolaus, Pintaudi, Rudolph, Stucky, Weber
19.30-21.30 OsterSpezial: € 28-6,30

The Mushroom Queen

von Liz Ziemska
Deutsch von Helene Zuber
Schleef / Ngy n / Nam / Ngy n + Transitory / Jang / Salzer / Denkwitz
Mit: Hannig, Hara, John, Scheidt
20.00-21.30 / OsterSpezial: € 17.50/erm. 10

Pinocchio 8+

von Carlo Collodi
in einer Fassung von Barbara Bürk
15.00-16.15 / Große Bühne Wiesendamm

11/Di

Salon Arsenalna

№5: Die Stadt /
Neue ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur, Musik und Zusammenkommen
20.15 / TheaterRestaurant / € 12/erm. 7

unterstützt durch die ZET-Stiftung / OsterSpezial: € 37,10-7,70 / OsterSpezial: € 28-6,30 / OsterSpezial: € 17.50/erm. 10

Der SuperTag / Nur nach wenigen Vorstellungen

12/Mi

Der SuperTag / Nur noch wenige Vorstellungen

Kindeswohl

von Ian McEwan
 Bühnenadaption des Romans »The Children Act«
 von Karin Beier und Sybille Meier
 aus dem Englischen von Werner Schmitz
 Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Meier
 Mit: Behren, Dippe, Herwig, Jöde, Kampwirth, Wieninger
 sowie Dethleffsen, Heupel, Kasai, Tessmann
 19.30-21.35 / PK2 (€ 40-9)
 anschl. Publikumsgespräch

**Publikums-
gespräch**

Am 12/4 findet im Anschluss an »Kindeswohl« ein Publikumsgespräch mit dem Ensemble, der Dramaturgin Sybille Meier und Ralf Slüter, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Hamburg, statt. Das Publikum ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wutschweiger 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
 aus dem Flämischen von Barbara Buri
 Schumacher / Matthias
 Mit: Bihler, Mauchle
 10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

13/Do

**Richard the
Kid & the King**

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel,
 Sybille Meier und Andrea Schwieter
 Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!«
 von Tom Lanoye und Luk Perceval
 Deutsch von Rainer Kersten
 Koproduktion Salzburger Festspiele 2021
 Henkel / Brack / Bruns / Casper / Baud / Meier, Schwieter
 Mit: Beckmann, Hara, Krause, Schmidt, Solbach, Strong,
 Stucky, Van Boven, Weber
 19.00-23.00 / PK2 (€ 40-9)

Wutschweiger 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
 aus dem Flämischen von Barbara Buri
 10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

14/Fr

Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer
 Deutsch von Thomas Kruckemeyer
 Stölzl / Harm / Breitenbach / Maurer / ter Meulen /
 Wegmann / Noe / Fiedler, Tschirner
 Mit: Alpen, Ateşci, Bause, Beckmann, Gerling, Hoevels,
 Krause, Ostendorf, Safaei-Rad, Weiss sowie Breiten-
 bach, Dugast, Fracaro, Marshall, Tessmann
 19.30-22.05 / PK3 (€ 53-11) **WochenendAbo**

The Mushroom Queen

von Liz Ziemska
 Deutsch von Helene Zuber
 20.00-21.30 / PK6 (€ 25/erm. 10)

Du blöde Finsternis!

von Sam Steiner
 aus dem Englischen von Stefan Wipplinger
 Schumacher / Plötzky / Schubert / Jević
 Mit: Book, Ochsenhofer, Rosinski, Wilhelm
 10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

15/Sa

**Günther Gründgens –
ein Leben, zu wahr,
um schön zu sein**

Musikalischer Festakt
 von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
 Bürk, Sienknecht / Grot / Dahnke / Meier
 Mit: Dippe, Gerling, Kampwirth, Paravicini,
 Richter, Sienknecht, Wittenborn und Böödeker,
 Rausch
 19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

The Mushroom Queen

von Liz Ziemska
 Deutsch von Helene Zuber
 20.00-21.30 / PK6 (€ 25/erm. 10)

16/So

**Blick hinter
die Kulissen**

Führung durch das Schauspielhaus
 11.00 u. 13.00 / Treffpunkt Haupteingang / € 6

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
 Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow /
 Keresztes / Juchheim / Meier, Veress
 Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor
 19.30-21.05 / PK2 (€ 40-9)



17/Mo

18/Di

**Du blöde Finsternis!**

von Sam Steiner
 aus dem Englischen von Stefan Wipplinger
 19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«
 von Maritgen Mätter
 Pigor / Plötzky / Fritsch / Jević
 Mit: Book, Fritsch, Ochsenhofer
 10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

Du blöde Finsternis!

von Sam Steiner
 aus dem Englischen von Stefan Wipplinger
 19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

Du blöde Finsternis!

von Sam Steiner
 aus dem Englischen von Stefan Wipplinger
 10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

19/Mi

**Richard the
Kid & the King**

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel,
 Sybille Meier und Andrea Schwieter
 Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!«
 von Tom Lanoye und Luk Perceval
 Deutsch von Rainer Kersten
 Koproduktion Salzburger Festspiele 2021
 19.00-23.00 / PK2 (€ 40-9)

FAQ-Room 35

20/Do

**German Angst
und Freiheit**

Ein transatlantisches Gespräch über Denkverbote
 und Redefreiheit, Identitätspolitik und Demokratie
 Mit Ayad Akhtar und weiteren Autor*innen
 In englischer Sprache, teilweise mit deutscher
 Übersetzung
 20.00 / € 25/erm. 15

Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«
 von Maritgen Mätter
 10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

21/Fr

Caesar

von William Shakespeare
 nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel
 bearbeitet von Elisabeth Plessen
 Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022
 In Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg
 19.30-21.10 PK3 (€ 53-11)

4.48 Psychose

von Sarah Kane
 Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton /
 Knowles / Tschirner
 Mit: Wieninger
 20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«
 von Maritgen Mätter
 10.30-11.30 / Studio Wiesendamm

22/Sa

**Anna Karenina – allerdings
mit anderem Text und
auch anderer Melodie**

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
 nach Lew Tolstoj
 Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
 Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
 Sienknecht, Wittenborn
 20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)

Deutschsprachige Erstaufführung

Fleisch

von Gillian Greer
 Deutsch von Ulrike Syha
 Redder / Park / Harms / Könnecke / Györfy
 Mit: Krause, Kröger, Nikolaus
 18.00 / RangFoyer / PK5 (€ 29/erm. 14)

Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben«
 von Maritgen Mätter
 16.00-17.00 / Studio Wiesendamm

23/So **Die acht Oktavhefte**
von Franz Kafka
19.30-21.30 / PK2 (€ 40-9) **SpielzeitAbo I**
19.00 Einführung

24/Mo

25/Di

26/Mi **Dirk von Lowtzow**
Lesung und Konzert
Ich tauche auf
20.00 / € 25/erm. 15

27/Do **Der lange Schlaf**
von Finegan Kruckemeyer
Deutsch von Thomas Kruckemeyer
19.30-22.05 / PK2 (€ 40-9) **DonnerstagAbo**

28/Fr **Lina Beckmann und Charly Hübner**
Lesung
»Einst in Europa« von John Berger
20.00-22.30 / € 25/erm. 15

29/Sa **Die acht Oktavhefte**
von Franz Kafka
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)
19.00 Einführung

30/So **Macbeth**
nach William Shakespeare
19.30-21.50 / PK2 (€ 40-9)

4.48 Psychose
von Sarah Kane
20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

Fleisch
von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
20.00 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

Fleisch
von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
20.00 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

Im Rahmen der »Tage des Exils«
Was Nina wusste
von David Grossman
Deutsch von Anne Birkenhauer
Pařízek / Polívková / Fasching / Salzer / Fiedler
Mit: Gerling, Hannig, Nikolaus, Scheidt
20.00-21.55 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

Was Nina wusste
von David Grossman
Deutsch von Anne Birkenhauer
19.30-21.25 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

NEW HAMBURG
Jam Session
19:30-22:00 / Café Nova
Wilhelmsburger Str. 73 / Eintritt frei

Deutsches Schauspielhaus zu
Gast beim Radikal jung Festival
am Münchner Volkstheater
Das Ereignis
von Annie Ernaux
am 30/4

Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+
von Theo Franz
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann
Russo / Wyderka / Schubert / Biendarra / Jević
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Rosinski
10.30 / Studio Wiesendamm

Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+
von Theo Franz
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann
10.30 / Studio Wiesendamm

Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+
von Theo Franz
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann
10.30 / Studio Wiesendamm

Premiere
Morning
von Simon Stephens
aus dem Englischen von Barbara Christ
Eine SchauspielRaum-Produktion
Figueroa / Schicketanz / Bhatti / Wiebel / Brust
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+
von Theo Franz
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann
16.00 / Studio Wiesendamm

Ausblick – ab sofort buchbar!

Charly Hübner und Ensemble Resonanz
mercy seat – winterreise
2/10/Mo 19.30 / PK3 (€ 53-11)
3/10/Di 19.30 / PK3 (€ 53-11)

Coolhaze
7/5/So 19.30 / PK3 (€ 53-11)

Hamburger Theaterfestival
Das weite Land
16/5/Di 19.00 / € 69-18
17/5/Mi 19.00 / € 69-18

Der Morgenstern
6/5/Sa 19.30 / PK4 (€ 74-15)
9/5/Di 19.30 / PK2 (€ 40-9)
25/5/Do 19.30 / PK2 (€ 40-9)
7/6/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)
18/6/So 16.00 / PK2 (€ 40-9)

Hamburger Theaterfestival
Der Theatermacher
1/6/Do 19.30 / € 69-18

Die acht Oktavhefte
10/5/Di 19.30 / PK2 (€ 40-9)
23/5/Di 19.30 / PK2 (€ 40-9)

Josef Hader
Hader on Ice
15/11/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)

Martin Sonneborn
Krawall und Satire
4/5/Do 19.30 / € 25/erm. 15

Sophie Passmann
Live 2023
25/10/Mi 20.00 / € 25/erm. 15

Kampf der Künste
Zeise Poetry Slam Finale
5/5/Fr 20.00 / € 27-15

Weitere Vorstellungen
sind in Planung.

The Mushroom Queen Neu!

von Liz Ziemka
Deutsch von Helene Zuber
Regie: Marie Schleef

Eines Nachts trifft eine Frau, unglücklich und gelangweilt von ihrem Dasein, auf die Mushroom Queen. Diese verstößt die Frau kurzerhand in die unterirdische Welt der Myzelien und beginnt als ihre Doppelgängerin, – gemeinsam mit dem Mann und den zwei Hunden – den Alltag der Frau täuschend echt zu bestreiten. Die Autorin Liz Ziemka hinterfragt in ihrer Kurzgeschichte unser Zusammenleben im Zeitalter des Anthropozäns – ein Leben in vernetzten Beziehungen, oder eben nicht.

Am 10/4, 14/4, 15/4 / MalerSaal



Sashiko Hara, Maximilian Scheidt
Foto: Hendrik Lietmann

4.48 Psychose

von Sarah Kane / Regie: Katie Mitchell
„Julia Wieninger scheint diese Figur inhaliert zu haben, spielt die Not der Protagonistin mit existenzieller Wucht.“
(Hamburger Abendblatt)
Am 21/4, 23/4 / MalerSaal

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht nach Lew Tolstoi
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
„Eine witzige, kluge Collage aus einer Vielzahl von Verweisen auf die Literatur- und Musikgeschichte, durch die ein ehrwürdiger Klassiker ganz neu erscheint.“ (Die Welt)
Am 22/4 / SchauSpielHaus

Caesar

von William Shakespeare
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel
bearbeitet von Elisabeth Plessen / Regie: Stefan Pucher
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022, in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg
„Stefan Pucher kommt mit einer kammerpielartigen Inszenierung [...] der politischen Gegenwart erschreckend nah. Der gnadenlose Populismus der Macht, die verblüffend simple Manipulation des Volkes, die permanente Bedrohung der Freiheit und der Demokratie, die Ernüchterung.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 8/4, 21/4 / SchauSpielHaus

Coolhaze

von Studio Braun / Regie: Studio Braun
„Coolhaze« feiert das Theater – als Anti-Überwältigungs-Maschine, als Zauberkasten mit ausgestellten Macken, als einen Ort, an dem das Zweifeln an einfachen Weltformeln, an klaren Aussagen und an schönen Kulissen Spaß macht.“ (nachtkritik.de)
Am 2/4 / SchauSpielHaus

Das Schloss

von Franz Kafka / Regie: Viktor Bodo
„Das Schloss« in der Bühnenfassung von Viktor Bodo ist großes Theater und tolles Kino. Da stimmt einfach alles: Bühnenbild, Musik, Effekte und die Besetzung. Ein wunderbares Ensemble agiert mit Energie und Spaß an der Verwandlung. Unbedingt anschauen.“ (NDR Kultur)
Am 9/4 / SchauSpielHaus

Der Kirschgarten Neu!

nach Anton Čechov / mit Texten von Dawn King
Regie: Katie Mitchell
„Das ist ein eigenwilliger, aber mit Blick auf den Klimawandel sicherlich zeitgemäßer Zugriff auf das Stück. [...] Mitchells Setzung, das Stück aus der Perspektive der Natur zu erzählen, verfolgt sie mit enormer Konsequenz. An diesem Abend ist nichts dem Zufall überlassen, jede Bewegung ist mit höchster Exaktheit choreografiert.“ (taz)
Am 5/4 / SchauSpielHaus

Die acht Oktavhefte Neu!

von Franz Kafka / Fassung von Thom Luz
Regie: Thom Luz
Franz Kafkas Notizheftchen sind ein Labyrinth voller Bilder, Rätsel,

Gedanken und Träume. Thom Luz sucht Musikalität, Humor und Poesie in den Texten.
Am 10/4, 23/4, 29/4 / SchauSpielHaus

Die Freiheit einer Frau

nach dem Buch von Édouard Louis / aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel / Regie: Falk Richter
„Louis' Text beschreibt eine Beziehungsreise, auf der er die familiären Erniedrigungen Schritt für Schritt von der Person seiner Mutter distanziert und dabei ihr großes Leid erfasst. Für diesen oft schmerzlichen Prozess zwischen Mutter und Sohn findet Falk Richter immer wieder eindrückliche Szenen mit seinen Schauspielerinnen und Schauspielern.“ (Süddeutsche Zeitung)
Am 6/4 / SchauSpielHaus

Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht
„In der Umsetzung des mittelalterlichen Heldenepos begegnen sich erneut Feinsinn und Witz, Ernst und Ironie, Musik und Trash, Raumanzüge und Perücken, Geschichte und Gegenwart. Durch eine ausgefuchste Playlist wird das Heldenepos [...] wiederbelebt und neu erzählt. Und zwar von sieben absolut großartigen Performern: ‚Nibelungen, if you really want it‘ – Yeah!“ (taz)
Am 7/4 / SchauSpielHaus

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo
„Viktor Bodo gelingt die Balance zwischen knalligem Volksstück, entfesseltem Klamauk und berührendem Seelendrama, die die drei ganz wunderbaren Schauspielerinnen in herrliche Schwingungen versetzt: Ute Hannig als Erna, Bettina Stucky als Grete und Lina Beckmann als Mariedl.“ (Die Welt)
Am 16/4 / SchauSpielHaus

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
„Alle Register von Running Gags zu Sarkasmus, Slapstick und Parodie, Kalauern, absichtlichen Versprechern und Tierlauten werden in perfektem Timing gezogen. [...] Das wirklich Erstaunliche an der scheinbaren Verhohnepipelung ist, dass Geschichte, Konflikte und Stimmungen dieses protestantischen Unliebesromans vollkommen sicher getroffen werden.“ (Süddeutsche Zeitung)
Am 1/4 / SchauSpielHaus

Günther Gründgens – ein Leben, zu wahr, um schön zu sein

Musikalischer Festakt
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht
„Bestens unterhalten und gelaunt verlässt man das Klubhaus – pardon: Theater – und nur höchst ungern die fantastischen Schauspieler und zugleich Musiker, Sänger und Biografen von Günther Gründgens. [...] Ein Abend, so belebend und beglückend, so heiter und hintersinnig, frisch und frei – zu schön, um wahr zu sein?“ (SWR2)
Am 15/4 / SchauSpielHaus

Der lange Schlaf Neu!

von Finegan Kruckemeyer
Deutsch von Thomas Kruckemeyer
Regie: Philipp Stölzl
Am 14./4, 27/4 / SchauSpielHaus

„Lina Beckmann und Mehmet Ateşçi zeigen mit hinreißender Zartheit und hybrider Gewalt, wie die beiden nach einsamen Momenten wieder zu kommunizieren wagen und in einer Zeit des Stillstands von Vergangenheit und Gegenwart sprechen. [...] Thematisch aktuell und aufrüttelnd, glänzend gespielt und ein kollektiv herausfordernder Denkanstoß.“ (FAZ)

Jeeps Neu!

von Nora Abdel-Maksoud / Regie: Heike M. Goetze
„Tempo- und pointenreich anzuschauen und – bei allem Ernst des Themas – ein großer, lohnender Theaterspaß! [...] So lustvoll befreit, dabei zugleich am Nerv der krisengebeutelten Zeit, war lange keine Inszenierung. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 2/4, 3/4, 5/4 / MalerSaal

Nur noch wenige Vorstellungen

Kindeswohl

von Ian McEwan / Bühnenadaption des Romans »The Children Act« von Karin Beier und Sybille Meier
aus dem Englischen von Werner Schmitz / Regie: Karin Beier
„Mit leichter Regie-Hand bringt Karin Beier die schweren Themen zusammen, leuchtet Positionen aus und deutet Kontroversen an. Diese Offenheit weiß das vortreffliche Ensemble bestens zu nutzen, glänzt immer wieder mit unerwarteter Komik am Rande des Abgrunds. So bleibt das kammerhaft verdichtete Gespräch über Leben und Tod, das Karin Beier mit ihrer nachdenklichen Inszenierung auslöst, in Bewegung und das Theaterparkett ein guter Ort, um auf seine Anstöße mit eigenen Gedanken reagieren zu können.“ (FAZ)
Am 12/4 [anschl. Publikumsgespräch](#) / SchauSpielHaus

Macbeth

nach William Shakespeare / Deutsch von Thomas Brasch
Regie: Karin Henkel
„Macbeth, wie Kristof Van Boven ihn anlegt, unberechenbar zwischen Witz und Wahn, als Killer und als Clown, ist nichts weniger als sensationell. Es zeigt sich, wie klug die Inszenierung auch die anderen Figuren gewichtet hat. [...] Lange nicht mehr hat ein Regie-Team derart intelligent, dank Van Boven sogar geradezu piffig herumgeführt im Klassiker.“ (Deutschlandfunk Kultur)
Am 4/4, 30/4 / SchauSpielHaus

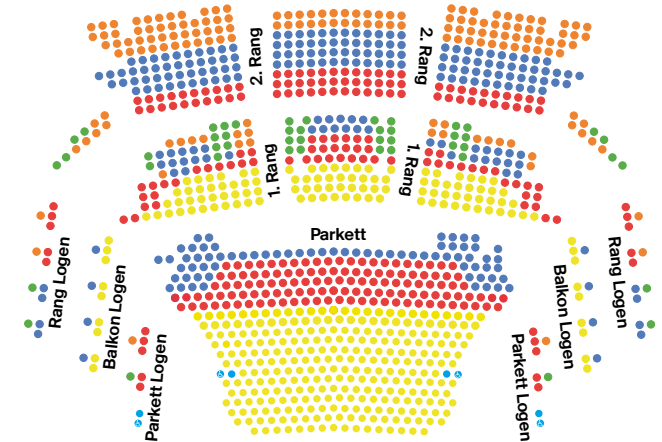
Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter / Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von Tom Lanoye und Luk Perceval / Deutsch von Rainer Kersten / Regie: Karin Henkel
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2021
„Lina Beckmann hat eine enorme Präsenz, die einen von Anfang an tief ins harte Gestühl drückt. [...] Gegen so viel Energie anzuspielen, ist, vorsichtig ausgedrückt: nicht einfach. Dass es dem Rest des Ensembles gelingt, macht den ohnehin schon sensationellen Abend nur noch packender und sehenswerter.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 13/4, 19/4 / SchauSpielHaus

Was Nina wusste

von David Grossman / Deutsch von Anne Birkenhauer
Regie: Dušan David Pařízek
„So erdrückend Grossmanns Themen sind, so leicht, heiter und spielerisch hat Pařízek sie auf die Bühne gebracht. [...] Ein kluger, selbstbewusster, streckenweise herrlich lässiger Zugriff auf den schweren Stoff. Respekt! Und doch bleibt die Familiengeschichte am Ende: Faszinierend, ja. Aber auch kompliziert.“ (nachtkritik.de)
Am 26/4 (im Rahmen der »Tage des Exils«), 28/4 / MalerSaal

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



Preise

SchauSpielHaus

Platzgruppe	A	B	C	D	E	erm.
Preiskategorie 1	31,00 €	23,50 €	16,00 €	11,50 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 2	40,00 €	30,00 €	21,50 €	15,00 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 3	53,00 €	42,00 €	32,00 €	19,50 €	11,00 €	10,00 €
Preiskategorie 4	74,00 €	60,00 €	45,00 €	26,00 €	15,00 €	14,00 €

Es ist teilweise nur eine reduzierte Platzauswahl verfügbar.

MalerSaal

	erm.
Preiskategorie 5	29,00 € 14,00 €
Preiskategorie 6	25,00 € 10,00 €

Junges SchauSpielHaus

	erm.
Preiskategorie 7	14,00 € 8,00 €

Das 9-€-Ticket! Ermäßigungsberechtigte – Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauSpielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

schauspielhaus.de

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regenstein; Redaktionsschluss: 22/2/2023 Änderungen vorbehalten

Ostern im SchauSpielHaus

Alle Vorstellungen von Gründonnerstag
bis Ostermontag 30% günstiger.

Der Rabatt bezieht sich auf den Vollpreis und ist nicht mit den regulären
Ermäßigungen oder anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

6/Do **Die Freiheit einer Frau**

7/Fr **Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie**

8/Sa **Caesar**

9/So **Das Schloss**

10/Mo **Die acht Oktavhefte / The Mushroom Queen**

30%



»Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie«
Clemens Sienknecht, Friedrich Paravicini, Lina Beckmann
Foto: Matthias Horn